



Vienna International Centre
PO Box 500, A-1400 Vienna, Austria
Tel: (+43-1) 26060 4666
Fax: (+43-1) 26060 5899
Email: UNIS@unvienna.org
<http://www.unis.unvienna.org>

UNIS/SGSM/079
13. November 2008

UNO-Generalsekretär Ban Ki-moon:

"Die Herausforderung besteht nun darin, die Führerschaft zu behalten"

Erklärung zum Welt-AIDS-Tag, 1. Dezember 2008

WIEN, 1. Dezember (UNO-Informationsdienst) - An diesem 20. Welt-AIDS Tag sind wir am Beginn einer neuen Ära.

Immer weniger Menschen infizieren sich mit HIV, immer weniger sterben an AIDS.

Diesen Erfolg verdanken wir Menschen auf der ganzen Welt, die das Ruder beim Kampf gegen AIDS in die Hand nehmen. Regierungen halten ihr Versprechen, einen allgemeinen Zugang zu HIV-Prävention, Behandlung, Pflege und Betreuung zu verbessern.

Aber wir stehen erst am Anfang, für Nachlässigkeit ist kein Platz.

In absehbarer Zeit wird AIDS sicher nicht verschwinden. Noch immer infizieren sich Menschen schneller mit HIV, als wir sie behandeln können. AIDS ist noch immer eine der zehn häufigsten Todesursachen weltweit, und Killer Nummer eins in Afrika.

Die Herausforderung besteht nun darin, die Führerschaft zu behalten. Wir müssen dort weiter arbeiten, wo wir begonnen haben. Diese Dynamik müssen wir beibehalten.

Wir müssen das Stigma und die Diskriminierung beenden, die nach wie vor so viele Menschen davon abhalten, mehr über HIV-Vorsorge und Behandlung zu erfahren. Außerdem benötigen wir Ressourcen - genug, um so viel Unterstützung zu leisten, dass sich dies auch in Gemeinden und ganzen Staaten niederschlägt.

Die Notwendigkeit im Zusammenhang mit AIDS die Führungsrolle zu übernehmen, Teilhabe an Entscheidungen zu gewähren und Ergebnisse zu erzielen, ist so gegenwärtig und dringend wie eh und je.

Kürzlich habe ich über eine mit HIV-infizierten Frau im Kongo gelesen. Sie wurde von den Vereinten Nationen medizinisch behandelt und engagiert sich mittlerweile in einer Gruppe, die sich "hope-givers team" ("Team der Hoffnungsschenker") nennt und anderen Familien, die von HIV betroffen sind, hilft.

Lassen Sie uns alle an diesem Welt-AIDS-Tag geloben, solche "Hoffnungsschenker" zu sein, die ihre Unterstützung anbieten und sich dafür einsetzen, eine Zukunft ohne AIDS zu schaffen.

* * * * *